Ressort: Gesundheit

Patientenschützer Brysch fordert öffentliche Fürsorge für alte Menschen

Berlin, 01.07.2013, 07:10 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Deutschen Stiftung Patientenschutz, Eugen Brysch, hat öffentliche Fürsorge für alte Menschen gefordert. "Wir sollten bei der Betreuung alter Menschen ähnliche Wege gehen wie in der Jugend- und Familienarbeit", sagte Brysch der "Rheinischen Post".

"In allen Kommunen gibt es Jugendämter. Warum gibt es keine Anlaufstellen für Senioren in Not?", sagte Brysch. In einer älter werdenden Gesellschaft müsse über die Einrichtung solcher Stellen diskutieren werden, "die auch aktiv eingreifen, wenn sich ein alter Mensch nicht mehr selbst helfen kann". Brysch betonte: "Die Verlierer in diesem System sind die Alten und die Gebrechlichen. Ein 80-Jähriger, dessen Frau ein Schwerstpflegefall ist, ist oft völlig hilflos. Noch schlimmer sind alte Menschen dran, die niemanden mehr haben, der für ihre Rechte und für ihre gute Versorgung kämpft."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16875/patientenschuetzer-brysch-fordert-oeffentliche-fuersorge-fuer-alte-menschen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com